

Mitterberger Erzweg

<b>Erlebnis</b>	★★★★★★	<b>Länge</b>	5,9 km	<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Landschaft</b>	★★★☆☆☆	<b>Höhe</b>	▲ 68 m	<b>Kondition</b>	★★☆☆☆☆
			▼ 711 m	<b>Technik</b>	★☆☆☆☆☆
		<b>Dauer</b>	2:30 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D

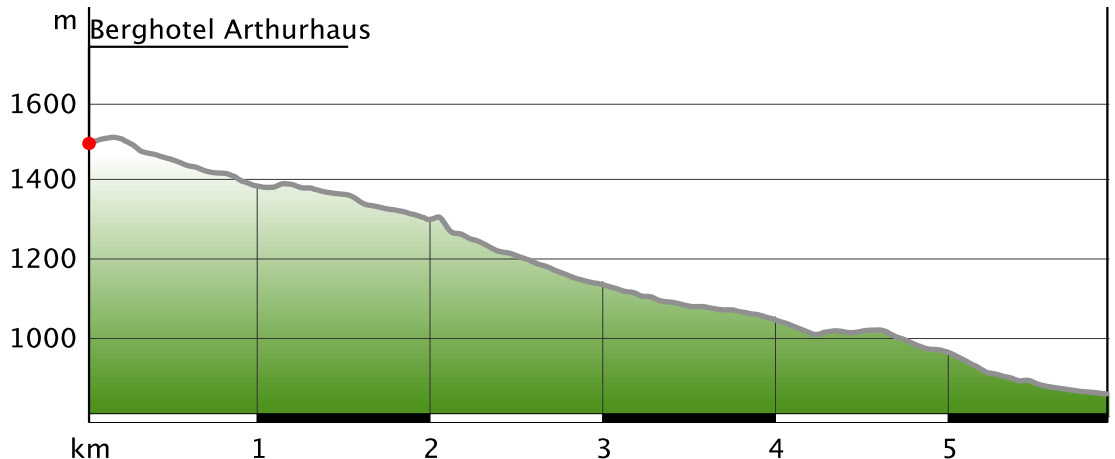


???:copyright.default???

## Mitterberger Erzweg

### Wegeart

— Länge 5.9 km



## Beschreibung

### Kurzbeschreibung

Vom Ausgangspunkt „Arthurhaus“ immer dem Weg Nr. 85 folgend an den Abbaustätten des prähistorischen Kupferbergbaus vorbei, abwärts zu den Stollen des neuzeitlichen Kupferbergbaus und ehemaligen Aufbereitungsanlagen. Danach geht es auf einem Steig durch die romantische Barbara Schlucht, diese mündet unterhalb des Ruperti Stollens in die alte Mitterbergstraße, dieser abwärts folgen und links über eine gemauerte Bogenbrücke weiter durch den Hochwald zur Viererwasch. Über die Trasse der alten Feldbahn führt der Weg bis zum Kniegut und weiter bis nach Mühlbach.

### Beschreibung

Vom Arthurhaus gehts immer den Weg 85 folgend ein kleines Stück aufwärts zum Hochkeilweg danach abwärts vorbei an der Talstation vom "Rosswieslief", zum Keltenloch. Hinter dem Hochkeilhaus vorbei bis zur Mandelwandstraße. Beim Mandelwandhaus erreicht man den Eingang der Barbaraschlucht. Durch die Schlucht führt der gesicherte Weg, der einst von Knappen gebaut wurde. Der Steig mündet unterhalb des Ruperti-Stollens in die alte Mitterbergstraße (Hochkönig Sporthalle), diese abwärts folgend und links über eine gemauerte Bogenbrücke weiter durch den Hochwald, rechts abbiegen zur Viererwasch. Über die Trasse der alten Feldbahn bzw. der alten Mitterbergstraße, führt der Weg weiter zum Kniegut.

Von dort über die Wiese zum Bernhardgut. Gleich danach rechts über die Wiese, weiter bis hinunter zum Schrammbach den Weg folgend bis nach Mühlbach.

### Start der Tour

Arthurhaus

### Wegbeschreibung

Waldweg, Straße, Barbaraschlucht, teilweise über Wiesen, teilweise feuchter Untergrund.

Abzweigungsmöglichkeiten zu den div. Restaurants am Mitterberg Wanderbusverbindung zwischen Arthurhaus und Mühlbach Zentrum.

Erlebnispunkte Erzweg (Themenweg mit interaktiven Erlebnisstationen)

### Tipp des Autors

Nehmen sie sich Zeit zum Lesen der Infotafeln, so erfahren sie möglichst viel über den Kupferbergbau in Mühlbach.

### Ausrüstung

Keine spezielle Ausrüstung nötig.

### Sicherheitshinweise

Teilweise feuchter Untergrund.

Abwechslungsreiches Gelände.

### Karte/Karten

### Wanderkarte

## Mitterberger Erzweg

- Nummerobject\_container\_element1746\_object\_def124
- Verlagobject\_container\_element1747\_object\_def125
- Titelobject\_container\_element1748\_object\_def180
- Maßstabobject\_container\_element1749\_object\_def126
- Druckausgabeobject\_container\_element1752\_object\_def129
- Digitalausgabeobject\_container\_element1751\_object\_def128

### Weitere Wanderkarte

- Druckausgabeobject\_container\_element1759\_object\_def129
- Digitalausgabeobject\_container\_element1758\_object\_def128

### Anfahrt

Von Bischofshofen auf der B164 kommend, rechts Abbiegen und die Mandelwandstraße bis zum Ende (ca.8 Km).Parkmöglichkeit beim Arthurhaus.

Von Bischofshofen auf der B164 kommend bis in den Ort, beim Feuerwehrhaus Parken und mit dem Wanderbus zum Ausgangspunkt ins Arthurhaus.

Von Maria Alm kommend auf der B164 bis in den Ort, beim Feuerwehrhaus Parken und mit dem Wanderbus zum Ausgangspunkt ins Arthurhaus.

Von Maria Alm kommend auf der B164 durch den Ort, links Abbiegen und die Mandelwandstraße bis zum Ende (ca.8 Km).Parkmöglichkeit beim Arthurhaus.

### Parken

Parkmöglichkeit beim Arthurhaus.

Im Ort Parkmöglichkeit beim Feuerwehrparkplatz.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Wanderbus (Saisonbetrieb Juni bis mitte Oktober)

### Ende der Tour

Ort Mühlbach am Hochkönig

## Eigenschaften



geologische Highlights  
familiefreundlich

Streckentour  
kulturell / historisch

## Interessante Punkte

Berghotel Arthurhaus

Mandlwandstraße 110  
5505 Mühlbach am Hochkönig  
☎ +43 6467 7202

## Autor und Quelle

<b>Autor</b>	Hochkönig Tourismus GmbH
<b>erstellt</b>	01.02.2010
<b>geändert</b>	01.12.2017
<b>Quelle</b>	Hochkönig Tourismus GmbH